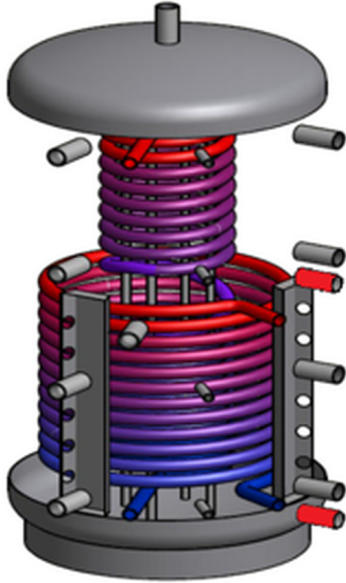


Bedienungsanleitung Hygienespeicher FKS 2000

Frischwasser-Kombispeicher mit Edelstahlwellrohr und unterem Wärmetauscher



Modell	FKS 2000
Nettoinhalt ohne WT	1.976 l
Grunddurchmesser	1.200 mm
Höhe Maß A	2.060 mm
Betriebsdruck Behälter	max. 3 bar
Betriebstemperatur	max. 95 °C

Wichtige Hinweise vor der Montage

- Montage, Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur durch fachkundige Personen erfolgen.
- Der Speicher ist für Heizungswasser auf der Speicherseite und zur Trinkwassererwärmung über das Edelstahlwellrohr vorgesehen.
- Sicherheitsventile, Ausdehnungsgefäße, Entlüftung und Armaturen müssen passend zur Anlage ausgelegt werden.
- Die technischen Grenzwerte dieser Anleitung dürfen nicht überschritten werden.

Stand: 06/2026 · Version 1.0

1. Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung

Der FKS Hygienespeicher ist ein stehender Frischwasser-Kombispeicher zur Einbindung in Heizungsanlagen. Die Trinkwassererwärmung erfolgt über ein Edelstahlwellrohr, der untere Wärmetauscher kann zur Einbindung weiterer Wärmeerzeuger oder Systemkomponenten genutzt werden.

Der Speicher darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, innerhalb der angegebenen Druck- und Temperaturgrenzen sowie in frostfreien Innenräumen betrieben werden.

Sicherheitshinweise

- Vor Arbeiten am Speicher Anlage drucklos machen, absperren und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Bei Arbeiten an elektrischen Heizpatronen sind die geltenden elektrotechnischen Vorschriften einzuhalten.
- Heizpatronen dürfen ausschließlich an den dafür vorgesehenen und rot markierten Stützen eingesetzt werden.
- Der Speicher muss standsicher, lotrecht und auf einem tragfähigen Untergrund aufgestellt werden.
- Nicht verwendete Anschlüsse müssen fachgerecht verschlossen werden.
- Bei Trinkwasseranschlüssen sind die geltenden Hygiene- und Installationsvorgaben einzuhalten.

2. Technische Daten

Angabe	FKS 2000
Nettoinhalt ohne Wärmetauscher	1.976 l
Durchmesser ohne Isolierung	1.200 mm
Höhe Maß A über Fußboden	2.060 mm
Kippmaß ohne Isolierung	2.120 mm
Gewicht ohne Isolierung	345 kg
Betriebsdruck Speicherbehälter max.	3 bar
Betriebstemperatur max.	95 °C
Wärmetauscherfläche unten	3,5 m ²
Betriebsdruck Wärmetauscher max.	10 bar
Heizfläche Edelstahlwellrohr	9 m ²
Betriebsdruck Edelstahlwellrohr max.	10 bar
Schüttleistung 10 min bei Puffer 65 °C / Trinkwasser 10 °C / 45 °C	1.142 l
Leistungskennzahl NL	10

Anschlüsse

Anschluss	Ausführung
Be- / Entladeanschlüsse	8 x 1 1/2" IG
Fühler- / Regleranschlüsse	4 x 1/2" IG
Entlüftung	1 1/4" IG
Anschluss E-Patrone	2 x 1 1/2" IG
Anschluss Edelstahlwellrohr	1 1/4" IG

Die Typenbezeichnung spiegelt nicht den exakten Inhalt des Speichers wider.

3. Isolierungszuordnung

Die Isolierung wird modellabhängig zugeordnet. Die nachstehende Tabelle zeigt die für FKS 2000 vorgesehenen Isolierungsvarianten mit Durchmesser, Höhe, Energieeffizienzklasse und Warmhalteverlust.

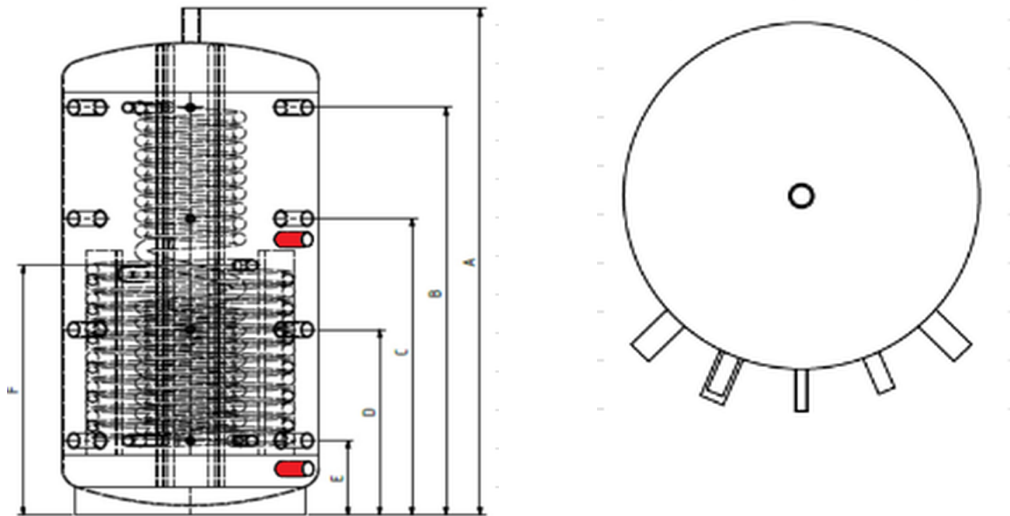
Isolierung	EEK	Durchmesser	Höhe	Warmhalteverlust
130 mm EPS-Isolierung	B	1.460 mm	2.060 mm	135 W
100 mm EPS-Isolierung	C	1.400 mm	2.060 mm	190 W

Montage der Isolierung

- Isolierung erst nach Aufstellung und nach Prüfung der Anschlusspositionen montieren.
- Isoliermantel spannungsfrei um den Speicher legen und die Verschlussleiste vollständig schließen.
- Deckel- und Bodenisolierung vollständig einsetzen, damit Wärmeverluste reduziert werden.
- Isolierung vor scharfen Kanten, Feuer, Funkenflug und dauerhafter Feuchtigkeit schützen.

Bei der EPS-Vakuum-Isolierung dürfen Vakuum-Paneele nicht geknickt, eingeschnitten oder mechanisch beschädigt werden.

4. Zeichnung, Anschlusspositionen und Maßtabelle



Die Maßbuchstaben A bis F beziehen sich auf die Zeichnung. Die rot markierten Stutzen kennzeichnen die zulässigen Anschlüsse für Heizpatronen.

Maß	Höhe über Fußboden
A	2.060 mm
B	1.665 mm
C	1.225 mm
D	785 mm
E	345 mm
F	895 mm

5. Transport, Aufstellung und Anschluss

Transport und Lagerung

- Speicher nur mit geeigneten Hebe- und Transportmitteln bewegen.
- Speicher nicht an Anschlussstutzen, Fühlerhülsen oder Isolierung anheben.
- Vor Montage auf Transportschäden und Vollständigkeit prüfen.
- Trocken, sauber und frostfrei lagern.

Aufstellung

- Auf tragfähigem, ebenem Untergrund lotrecht ausrichten.
- Ausreichenden Abstand für Montage, Wartung, Fühler, Anschlüsse und Isolierung einplanen.
- Kippmaß ohne Isolierung beachten: 2.120 mm.
- Speicher gegen Umkippen und mechanische Beschädigung sichern, sofern die Einbausituation dies erfordert.

Hydraulischer Anschluss

- Be- und Entladeanschlüsse hydraulisch passend zur Anlagenplanung anschließen.
- Entlüftung am vorgesehenen Anschluss vorsehen und Anlage sorgfältig entlüften.
- Fühler- und Regleranschlüsse nur mit passenden Fühlern und Tauchhülsen nutzen.
- Edelstahlwellrohr trinkwasserseitig fachgerecht anschließen und spülen.
- Bei Einsatz einer Heizpatrone ausschließlich die rot markierten Stutzen verwenden.

6. Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung

Inbetriebnahme

- Alle Anschlüsse, Verschraubungen und Blindstopfen auf festen Sitz prüfen.
- Speicher langsam befüllen und dabei vollständig entlüften.
- Anlage auf Dichtheit prüfen, bevor die Wärmeerzeuger zugeschaltet werden.
- Sicherheitsventil, Ausdehnungsgefäß und Druckhaltung auf korrekte Funktion prüfen.
- Regelung und Fühlerpositionen entsprechend der Anlagenhydraulik einstellen.

Betrieb

- Betriebsdruck und Betriebstemperatur regelmäßig kontrollieren.
- Maximal zulässige Speichertemperatur von 95 °C nicht überschreiten.
- Ungewöhnliche Geräusche, Druckschwankungen oder Undichtigkeiten sofort prüfen lassen.
- Bei längerer Stillstandszeit Frostschutz und Hygieneanforderungen beachten.

Wartung

- Sicherheits- und Absperrarmaturen regelmäßig prüfen.
- Dichtheit der Anschlüsse und Zustand der Isolierung kontrollieren.
- Edelstahlwellrohr und Trinkwasseranschlüsse entsprechend Wasserqualität und Anlagenbetrieb warten.
- Bei Nachrüstung oder Tausch einer Heizpatrone elektrische und hydraulische Freigaben prüfen.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

- Speicher vor Demontage abkühlen lassen, absperren, drucklos machen und entleeren.
- Bauteile und Isoliermaterialien getrennt und entsprechend den örtlichen Vorgaben entsorgen.
- EPS-Isolierungen sind recyclingfähig und dürfen nicht mit offenem Feuer in Kontakt kommen.